

Lebens-Quellen



Gemeindeblatt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Greiz mit den Bereichen
Stadtkirche, Gottesackerkirche, Gommla,
Kurtschau u. Pommeranz, Pohlitz mit Aubachtal und Raasdorf



Ausgabe Oktober / November 2024

Monatssprüche

Oktober

Die Güte des HERRN ist's,
dass wir nicht gar aus sind,
seine Barmherzigkeit hat
noch kein Ende, sondern sie
ist alle Morgen neu, und
deine Treue ist groß.

(Klgl 3,22-23)

November

Wir warten aber auf einen
neuen Himmel und eine
neue Erde nach seiner
Verheißung, in denen
Gerechtigkeit wohnt.

(2 Petr 3,13)



Wir sind für Sie da. (Vorwahl Greiz 03661)

Gemeindebüro der Ev.-Luth. Kirchengemeinde - Burgstr. 1

Geschäftsführender Pfarrer:
Arne Tesdorff - 0173 1523 080
E-Mail: arne.tesdorff@ekmd.de
Sprechzeiten: Mi 11-12 Uhr

Sekretärin D. Sturm: Tel.: 2778
E-Mail: pfarramt.greiz@ekmd.de
Neue Sprechzeiten Gemeindebüro:
Di 14-17 Uhr u. Mi 9-12 Uhr

Aktuelle Sprechzeiten Friedhof:
Di 9-11 Uhr u. Do 15-17 Uhr

Ansprechpartner Gemeindebereich Pohlitz-Aubachtal

Stellv. Vors. GKR u. Vors. Sprengelrat
Pohlitz: Michael Leibl
Tel. 432863
E-Mail: m.leibl@kirche-greiz-pohlitz.de

Ansprechpartner Taufe, Trauung, Beerdigung

Bereich Stadtkirche, Gottesacker:
1. Pfn. Strauß
Tel. 0173/8509591
E-Mail: maleen.strauss@ekmd.de
Sprechzeiten: dienstags 16 - 17 Uhr

2. Pfr. Kummer:
Tel. 03761/2088
E-Mail: friedhard.kummer@ekmd.de

Bereich Pohlitz, Aubachtal, Raasdorf
1. Pfn. Strauß
Tel. 0173/8509591
E-Mail: maleen.strauss@ekmd.de
2. Pfr. Krause:
Tel. 6646
E-Mail: ulrich.krause@ekmd.de

Bereich Gommla, Kurtschau, Pommeranz
Pfn. Strauß
Tel. 0173/8509591
E-Mail: maleen.strauss@ekmd.de
Sprechzeiten: mittwochs 18 - 19 Uhr

Mitarbeiter im Verkündigungsdienst

Kreiskantor Ralf Stiller
Tel.: 6246025
E-Mail: ralf.stiller@ekmd.de

Gemeindepädagoge Christian Weißflog
Tel. 0174/7636814
E-Mail: christian.weissflog@ekmd.de

Gemeindepädagogin Pauliene Strobel
Tel. 0151/51563023
E-Mail: pauliene.strobel@ekmd.de

Internetseite

Halten Sie sich
auf dem Laufenden.

www.kirchen-gemeinde-greiz.de



Spendenkonten

Zahlungsverbindungen für die Kirchengemeinde

IBAN: DE70 5206 0410 0008 0021 18
Bank: Evangelische Bank
Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Gera

Verwendungszweck: RT 1213

Angedacht

Treue. Das ist auch so ein Wort, das viel missbraucht wurde.

Mein Vater musste damals Führer und Vaterland ewige Treue schwören (in dieser Reihenfolge), er war damals 18 Jahre alt und kam als gebrochener Mann 1949 als Invalide aus russischer Kriegsgefangenschaft.

Treue. Was ist denn treuer als ein Hund? Oft wird es ja behauptet, aber ich hatte schon mehrere Hunde und die sind so lange treu, bis jemand anderes mit dem Würstchen winkt...

Das Treueversprechen gibt es auch bei der Eheschließung:

"Ich verspreche dir die Treue in guten und in bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit, bis dass der Tod uns scheidet."

Jeder weiß, dass das ein hoher Anspruch ist. Manchmal geht es auch schief, leider. Da gibt es dieses Lied, das die Älteren sofort mitsingen können:

"Es war einmal ein treuer Husar,
Der liebt' sein Mädchen ein ganzes Jahr,
|: Ein ganzes Jahr und noch viel mehr,
Die Liebe nahm kein Ende mehr. :|"
Die traurig-schöne Ballade handelt von einem Soldaten oder - je nach Textfassung - jungen Knaben, der von seiner Geliebten getrennt wird und erst zu ihr zurückkehren kann, als diese bereits sterbenskrank auf dem Totenbett liegt. Die Erfahrung derer, die es damals mit ihren Gedanken in die Bibel geschafft haben, war - was Gott angeht - scheinbar anders:
"...deine Treue ist groß."
Gelegentlich höre ich, wir würden in einer gottverlassenen Zeit leben. Und manchmal denke ich: Wir müssten einfach mal innehalten und IHN wahrnehmen.
Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Pfarrer Arne Tesdorff mit Kollegin Maleen Strauß.

Bilderrätsel

Bilderrätsel

Ziemlich knifflig im Sinne des Wortes. Beim letzten Bilderrätsel hat Jens Umbeer die Flasche Sekt abgeräumt.

Aber was hat es mit diesem Foto auf sich?

Neue Runde, neues Glück. Was ist da auf dem Foto rechts aufgenommen und was für eine Geschichte steckt dahinter?

Wer es weiß, kann eine Flasche Rotkäppchen Halbtrocken abräumen - und zwar der oder die Erste, der mich am Dienstag, dem 15. Oktober, zwischen 16 und 18 Uhr anruft (0173 1523 080). Die Preisverleihung erfolgt im darauffolgenden Gottesdienst. (at)



Neue Bankverbindung

Information der Buchungs- und Kassenstelle (BUKAST) des Kirchenkreises

Änderung der Bankverbindung für den Pfarrbereich Greiz (Stadt Greiz, Pohlitz und Gommla)

Ab sofort haben wir ein neues Konto, das für alle unsere Kirchengemeinden im Kirchenkreis gilt.

Die Buchungen werden anhand der „Rechtsträger-Nummer“
(RT 1213)

Ihrer Kirchengemeinde zugeordnet. Bitte geben Sie diese Nummer **unbedingt** im Verwendungszweck zusätzlich zum Zahlungsgrund mit an! Nur so ist eine ordnungsgemäße Zuordnung zur entsprechenden Kirchengemeinde möglich.

Bitte stellen Sie auch eventuelle Daueraufträge entsprechend um.

Bankdaten (für alle Kirchengemeinden des Kirchenkreises gleich):

IBAN: DE70 5206 0410 0008 0021 18

Bank: Evangelische Bank

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Gera

Bitte **unbedingt** zusätzlich zum Zahlungsgrund in der Betreffzeile mit aufführen:

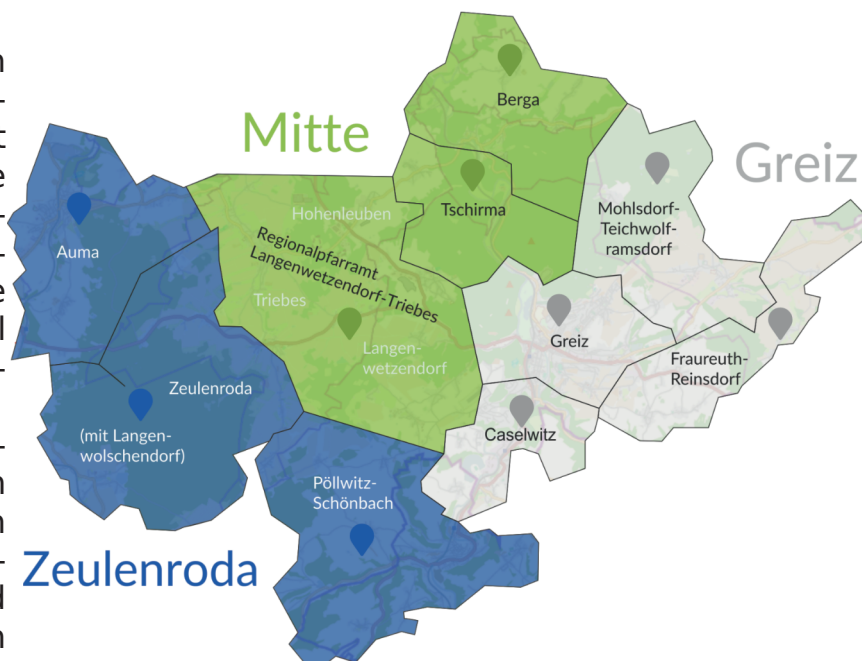
RT 1213

Fehlt diese Angabe, ist eine Zuordnung zur entsprechenden Kirchengemeinde nicht möglich!

Neue Strukturen im Kirchenkreis

Liebe Leserinnen und Leser, viele Veränderungen mussten Sie in den letzten Jahren mitmachen und manchmal hat man das Gefühl, dass diese Veränderungen niemals aufhören bzw. niemand mehr so richtig durchsieht. Heute möchte ich den Versuch wagen, einmal alle Veränderungen für die Gemeinde zusammenzufassen.

Fangen wir oben an: Der Kirchenkreis Greiz ist seit dem 01.01.2024 in drei Regionen aufgeteilt. Es gibt jetzt die Region Mitte, Zeulenroda und Greiz. Innerhalb der Regionen



gibt es verschiedene Seelsorgebereiche, für die jeweils ein*e Pfarrer*in zuständig ist. Zu den Pfarrer*innen kommen noch Stellen für Gemeindepädagog*innen und Kirchenmusiker*innen. Zusammen bilden diese Mitarbeiter das Team für die jeweilige Region. Sie planen gemeinsame Veranstaltungen und helfen sich gegenseitig. Außerdem vertreten sie sich bei Krankheit oder Urlaub.

Ein gutes Beispiel für diese gemeinsame Arbeit war der Gottesdienst zu Himmelfahrt in diesem Jahr. Die Tschu-Tschu-Bahn hat die Besucher von Caselwitz über Greiz abgeholt und wieder nach Hause gebracht. So konnten alle zusammen den Gottesdienst in Waldhaus feiern. Unsere jüngeren Gemeindeglieder erleben dieses Teamwork schon seit Jahren in der Konfirmandenarbeit. Und so hoffen wir, dass in den nächsten Jahren die Gemeinden immer mehr zusammenwachsen werden.

Auch die Gemeinden können in der Planung mitreden. Dafür gibt es den Regionalrat. Dieser ist seit Ende letzten Jahres aktiv. Die Vertreter der GKR der Region bilden den Regionalrat. Der Regionalrat ist bei der Planung sehr wichtig. Denn Sie haben vom Kirchenkreis Geld bekommen, um die Arbeit in der Region zu finanzieren und zu fördern. Das heißt aber nicht, dass Sie in Greiz jetzt auf Ihre

Gottesdienste verzichten müssen. Wir müssen lernen, gut und clever zu arbeiten, weil wir immer weniger Geld und Leute haben. Sie haben in den letzten Monaten selbst erlebt, dass es schwer ist, neue Pfarrer zu finden.

Für den Seelsorgebereich Greiz (Stadt Greiz mit Pohlitz) sind in der Planung noch 1,5 Pfarrstellen vorgesehen. Ich selbst, Pfarrerin Strauß, arbeite zu 75 % (0,75 Pfarrstelle) in der Gemeinde. Meine Aufgaben umfassen Gottesdienste, Seniorenkreise, Konfirmandenstunden, Seelsorgebesuche, Kasualien (Taufen, Trauungen und Beerdigungen), Gottesdienste im Seniorenheimen, die Erstellung des Gemeindeblattes, Planung neuer Veranstaltungsformate und vieles mehr. Unterstützt werde ich vom Vertretungspfarrer des Kirchenkreises, Pfarrer Tesdorff. Pfarrer Tesdorff obliegt die Geschäftsführung der Gemeinde, d. h. er kümmert sich um unsere Angestellten, überwacht unsere Finanzen und erstellt ebenfalls das Gemeindeblatt mit. Daneben feiert er Gottesdienste im Seniorenheim Anna Seghers und einmal im Monat auch in der Stadtkirche und übernimmt Kasualien.

Ich hoffe, Sie konnten einen guten Einblick in unsere neuen Strukturen gewinnen. (ms)



MONTAG UND DIENSTAG 19:00 UHR
IM CAFÉ O.K. IN GREIZ

KONTAKT: PAULIENE STROBEL 0151 51563023



BLB

HOLZBAUWELT



07.- 11. Oktober 2024

täglich von 8:00 - 12:00 Uhr

Für alle Kinder der ersten bis fünften Klasse

Lebenszeichen - Gemeinde - Reichenbacher
Str. 75 a - Greiz

(Veranstalter: Evangelische Kirche Greiz)
Anmeldungen über Flyer bei Christian Weißflog: Gemeindepädagoge
Tel. 0174 763 6814 Mail: christian.weissflog@ekmd.de



Der alte und der neue Mensch

Veränderung unseres Charakters

Gemeindeseminar mit Jürgen Werth
(Osch e.V. Bautzen)

16.11.2024, 9:30-16:00

Referat, Bibelarbeit und Gespräche

Einladung in das Gemeindehaus

Pohlitzer Str. 137

07973 Greiz

Mit Kaffee-, Tee- und Mittagspause

Unkostenbeitrag 5,- € oder Spende



Erneuert euch aber in eurem Geist und Sinn und zieht den neuen Menschen an,
der nach Gott geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit. (Epheser 4,23+24)

Anmeldung und Kontakt: Peter Gebhardt, E-Mail: peter.gebhardt@yahoo.de, Telefon: 015223120912

KINDER NACHMITTAG

für die Region Greiz
14tägig Dienstag (gerade KWs)
16:30 bis 18:00 Uhr
im Bonhoefferhaus Burgstr. 2



Di. 16:00 - 18:00 Uhr
Kinder, Jugendliche und Erwachsene
in der Stadtkirche

REGION GREIZ



Martinstag



Martinsandacht 17:00 Uhr
Samstag, 16.11.2024

im Greizer Schlossgarten mit dem Martinsspiel und Umzug.
Jede Familie ist eingeladen, mit Laternen in den Schlossgarten zu kommen.

Nach dem Martinsspiel laufen wir mit den Laternen und teilen
anschließend die Martinshörnchen! Teilen wollen wir ganz praktisch: Wir
sammeln für Kinder in Brest Sach- und Geldspenden.
<http://www.hilfstransport-greiz-brest.de/>

Veranstalter: Katholische und Evangelische Kirche Greiz
Ansprechpartner: Gemeindepädagoge Christian Weißflog 0174-763 6814

95 Jahre
KIRCHGEMEINDEHAUS
GOMMLA



musikalischer Festgottesdienst
mit Kaffeetrinken

AM SONNTAG, 27.10.2024 AB 14:00 UHR
Sonnenstraße 35 - 07973 Greiz / Gommla

Ökumenisches Straßenfest 2024



WAS BLEIBT?

Was ist mir wichtig und was möchte ich weitergeben, wenn ich mal nicht mehr bin? Vom 03. bis 24. November 2024 widmet sich dieser Frage eine Ausstellung samt Begleitveranstaltungen in der Stadtkirche St. Marien in Greiz.

Die Ausstellung „Was bleibt.“ und Begleitveranstaltungen beschäftigen sich auf persönliche Art und Weise mit den Themen Weitergabe von materiellen Werten und der Realität des eigenen Lebensabends. Sie lädt Interessierte ein, sich über Fragen zu Sterben und Zuversicht, Weitergeben und Schenken, Versöhnen und Vererben Gedanken zu machen, einen Blick auf das eigene Leben zu werfen, sich an prägende Ereignisse zu erinnern.

Der Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Diakonieverein Carolinenfeld e.V. und die Kirchgemeinde Greiz möchten Sie ermutigen, sich mit der eigenen Endlichkeit auseinanderzusetzen.

Sich auf die „letzte Reise“ vorzubereiten und seinen Wünschen Ausdruck zu verleihen sind von gleicher Bedeutung wie sich den Schätzen des gelebten Lebens bewusst zu werden. Auf mehreren Schauseiten stellen Menschen ihre „Lebensschätze“ vor. Lassen Sie sich inspirieren und

füllen Sie symbolisch oder gedanklich ihre „Schatzkiste des Lebens“.

Die feierliche Eröffnung der Ausstellung findet am 3. November um 10:30 Uhr im Rahmen eines Festgottesdienstes anlässlich dem 20jährigen Bestehens des Amb. Hospizdienstes des Diakonieverein Carolinenfeld e.V. in der Stadtkirche St. Marien Greiz statt.

Informationen zu den Öffnungszeiten der Ausstellung sowie zu den Begleitveranstaltungen können Sie dem Flyer der Ausstellung entnehmen oder auf der Homepage www.diakonie-greiz.de finden bzw. sich an den Amb. Hospizdienst wenden: 03661/2617 bzw. 0176/24 22 34 83.

Der Eintritt ist frei.



Rückspiegel

Schöpfung

Während meines Studiums hatte ich einen - heute würde man sagen: "coolen" - Professor im Fach Altes Testament.

Da geht es ja gleich ganz vorn mit der Schöpfung los (es gibt sogar zwei Schöpfungsberichte).

Professor Gerhard Wallis klärte uns auf, dass es zwei unterschiedliche Ideen von Schöpfung gäbe: nämlich die Creatio continua oder ordinans und die Creatio ex nihilo (gut wenn man Latein kann oder einen kennt...).

Die Creatio ex nihilo meint die Schöpfung aus dem Nichts.

Die Creatio ordinans meint die Schöpfung als ordnende, zielgerichtete Kraft.

Und dann kam der Professor mit einem ziemlich abgefahrenen Beispiel: Wenn er nämlich seinen Fernseher aus dem Fenster (4. Stock) werfen würde und jemand könnte den zusammen bauen bzw. reparieren, da wäre das Creatio ordinans / continua.

Würde er aber gar nichts aus dem Fenster geworfen haben und dann würde jemand einen Fernseher aus dem Nichts bauen, dann wäre das Creatio ex nihilo.

Wozu diese Ausschweifungen?

Am 15. September wurde Joseph Haydns Schöpfung mit ca. 150 Mitwirkenden in der Greizer Stadtkirche St. Marien aufgeführt (Kantatenchor Greiz, Naumburger Domkantorei, Vogtlandphilharmonie, Solisten).

In diesem Falle, was Haydn angeht: Creatio ex nihilo, was die Mitwirkenden unter Leitung von Kantor Ralf Stiller angeht: Creatio ordinans (die Noten waren ja immerhin schon da).

Eine grandiose Aufführung mit vielen logistischen Herausforderungen hinter den Kulissen. Herzlichen Dank an alle "rückwärtigen Dienste". (at)



Filmabend



Bis kurz nach der Wende in der DDR konnte sich in Auersberg ein Kloster des (fiktiven) Cantorianer-Ordens halten. Die Cantorianer glauben, dass der Heilige Geist Klang ist und sich in der Musik,

besonders im Gesang, offenbare. Jetzt steht die Gemeinschaft jedoch vor dem Ruin: die Mönche können die baufällige Klosteranlage nicht mehr halten und müssen sie an eine Bank verpfänden. (Quelle: Wikipedia)

Aufführung: Freitag, 27.09., 19.00 Uhr
Bonhoeffersaal, Burgstr. 2 in Greiz
(at)

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Dienstag, 12 Uhr

Orgelpunkt12 (bis 08.10.) **Stadtkirche St. Marien Greiz**

14.-19. Oktober

Kinderchor-Musicalwoche in **Fraureuth**

1. Aufführung am 18. 10. um 17 Uhr in

Fraureuth

2. Aufführung am 19. 10. um 17 Uhr in

Greiz-**Reinsdorf**

26. Oktober, 17 Uhr

Konzert der Jungen Hofkapelle Greiz in der **Stadtkirche Auma**

2. November, 19.30 Uhr

Kirche **Fraureuth**

Matthias Eisenberg an der Silbermann-Orgel,
Joachim Schäfer, Dresden
(Trompete)

9. November, 19.30 Uhr

Kirche **Fraureuth**

Dietrich Modersohn, Jena an der Silbermann-Orgel & Antje Donath,
Weimar, Violine

23. November, 17 Uhr

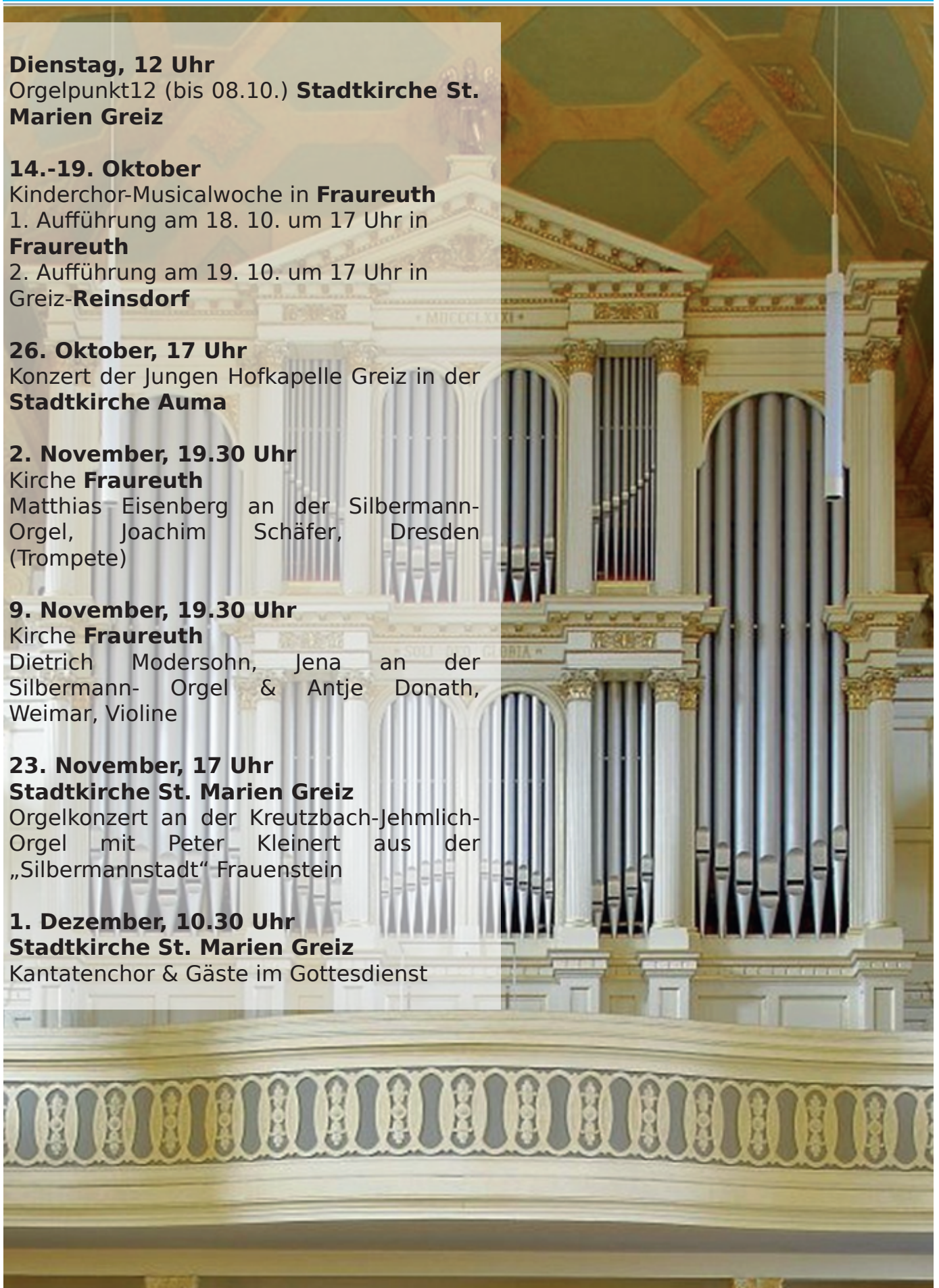
Stadtkirche St. Marien Greiz

Orgelkonzert an der Kreuzbach-Jehmlich-Orgel mit Peter Kleinert aus der „Silbermannstadt“ Frauenstein

1. Dezember, 10.30 Uhr

Stadtkirche St. Marien Greiz

Kantatenchor & Gäste im Gottesdienst



Gemeindeveranstaltungen

Bonhoefferhaus, Burgstr. 2

Kindernachmittag

Di. gerade KWs

16:30-18:00 Uhr

Junge Gemeinde:

montags & dienstags

19:00 Uhr

im Café OK

Seniorenkreis Stadt:

Mi. 02.10.; 06.11. – 14:30 Uhr

Frauenkreis:

Mi. 09.10.; 13.11. – 15 Uhr

Vor-/Konfirmanden:

freitags, 13:45 Uhr & 15:00 Uhr



Pfarrhaus Pohlitzer Straße 137

Sportgruppe:

Mo. 14:00 Uhr

Gemeindegebet:

Mo. 18:15 Uhr

Seniorenkreis Pohlitz:

Do. 17.10.; 21.11. – 14:30 Uhr

Mitarbeiterkreis:

17.10. und Nov. nach Vereinbarung

Skatrunde für Männer:

Infos bei J. Larsen (Tel. 670350)

Hauskreise nach Absprache:

Infos bei M. Leibl (Tel. 432863)



Kantatenchor:

Di. 19:30 Uhr

Posaunenchor:

Mi. 19:00 Uhr

Kinderchor:

Do. 16-17 Uhr

Junge Hofkapelle u. Jugendchor

nach Vereinbarung

Infos bei Kantor Stiller



Gemeindehaus Gommla

Sprechstunde Pfn. Strauß

Mi. 18-19 Uhr !!!Neue Zeit!!!

Seniorenkreis Gommla:

Do. 17.10.; 21.11. – 15:00 Uhr

Mitarbeiterkreis:

nach Vereinbarung – Infos bei Pfn. Strauß

Gemeindeseminar in Pohlitz

Der alte und der neue Mensch

Veränderung unseres Charakters

Gemeindeseminar mit Jürgen Werth

(OscH e.V. Bautzen)

16.11.2024, 9:30-16:00

Referat, Bibelarbeit und Gespräche

Einladung in das Gemeindehaus

Pohlitzer Str. 137

07973 Greiz

Mit Kaffee-, Tee- und Mittagspause

Unkostenbeitrag 5,- € oder Spende



Erneuert euch aber in eurem Geist und Sinn und zieht den neuen Menschen an,
der nach Gott geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit. (Epheser 4,23+24)

Anmeldung und Kontakt: Peter Gebhardt, E-Mail: peter.gebhardt@yahoo.de, Telefon: 015223120912

Gottesdienste / Veranstaltungen auf einen Blick

Datum		Stadtkirche	Pohlitz mit Kinderkirche	Gommla
06.10.	19. S. n. Trinitatis	10:30 Uhr AM	10:30 Uhr	
13.10.	20. S. n. Trinitatis	10:30 Uhr	10:30 Uhr	
Fr 18.10.		19:30 Uhr Stadtkirche Andacht mit der Sonnenblumengruppe		
20.10.	21. S. n. Trinitatis	10:30 Uhr TaufGD	10:30 Uhr	
27.10.	22. S. n. Trinitatis	14:00 Uhr musikalischer Festgottesdienst mit Kaffeetrinken 95 Jahre Kirchgemeindehaus Gommla		
Do 31.10.	Reformations- fest	10:00 Uhr Caselwitz AM-Gottesdienst		
03.11.	23. S. n. Trinitatis	10:30 Uhr Stadtkirche Festgottesdienst „ 20 Jahre ambulanter Hospizdienst “ mit Eröffnung der Ausstellung „Was bleibt.“		
			17:00 Uhr Leib + Seele	
10.11.	3.letzter S. im KJ	10:30 Uhr AM	10:30 Uhr	
Sa 16.11.	Martins- tag	17:00 Uhr Andacht im Schlossgarten mit Laternenumzug		
Mi 20.11.	Buß- und Betttag	19:00 Uhr Stadtkirche		
24.11.	Ewig- keits- sonntag	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abschluss der Ausstellung „Was bleibt.“	9:30 Uhr AM-Gottesdienst 11:00 Uhr Friedhof Andacht	14 Uhr Andacht mit Männerchor auf Friedhof
		15:00 Uhr Stadtfriedhof Andacht mit Posaunenchor	11:15 Uhr Raasdorf Andacht mit Männerchor 14:00 Uhr Aubachtal Andacht mit Posaunenchor	15:00 Uhr AM- Gottesdienst
01.12.	1. Advent	10:30 Uhr mit Kantatenchor	10:30 Uhr	

Impressum:

Das Gemeindeblatt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Greiz erscheint alle 2 Monate in einer Auflage von 1.000 Exemplaren und kann kostenlos über das Gemeindebüro abonniert werden - Anruf genügt.

Fotonachweis: Titel, S. 3 A. Tesdorff, S. 5 <https://kirchenkreis-greiz.de>, S. 8 Sup. Steinke & privat, S. 9 A. Tesdorff / Wikipedia

Autorenkürzel: Christian Weißflog (cw), Maleen Strauß (ms), Arne Tesdorff (at)

Satz, Layout, Koordination, V.i.S.d.P.: Maleen Strauß & Arne Tesdorff

Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss für Dezember 24-Januar 25: 10.11.2024